



Aarau, 26. August 2024  
GV 2022 – 2025 / 220

## **Botschaft an den Einwohnerrat**

### **Projekt Neue Stadtgeschichte für Aarau 2025 – 2030**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### **1. Hintergrund und Ziel des Projekts**

Neben der Förderung des aktuellen Kulturlebens gehört auch die Bewahrung der eigenen Geschichte zu den Aufgaben einer Stadt. Dies geschieht tagtäglich mit der Arbeit des Stadtarchivars und dem Ausstellungs- und Sammlungswesen des Stadtmuseums.

In regelmässigen Abständen sollten die historischen Erkenntnisse überprüft, ergänzt und festgehalten werden. Die letzte publizierte Stadtgeschichte wurde 1978 veröffentlicht. Sie ist mittlerweile hinsichtlich ihrer Fragestellungen, Methoden und Vermittlungsmöglichkeiten veraltet.

Mit dem Projekt Neue Stadtgeschichte für Aarau sollen in den nächsten sechs Jahren nicht nur neuste wissenschaftliche Erkenntnisse festgehalten und ergänzt werden, sondern auch Verbindungen zur Aarauer Bevölkerung geknüpft, Geschichten gesammelt und die gewonnenen Erkenntnisse mit aktuellen Kommunikationsmitteln verbreitet werden. Dabei geht es darum, mit dem Wissen um die eigene Geschichte die Identifikation und die Verbundenheit mit unserem Wohnort zu fördern.

Die Ziele der Neuen Stadtgeschichte sind, die Aufmerksamkeit der Aarauer Bevölkerung auf die Aarauer Geschichte zu lenken und eine fundierte, wissenschaftlich gesicherte, geschichtliche Basis für die nächsten Jahrzehnte zu schaffen. Die Publikation der neuen Stadtgeschichte ist auf das 50-Jahre Jubiläum der "alten" Stadtgeschichte, also im Jahr 2028, geplant.

#### **2. Organisation**

Trägerin des Projektes ist die Einwohnergemeinde Aarau. Die Steuerungsgruppe als Auftraggeberin ist für die strategische Umsetzung der Stadtgeschichte zuständig und besteht aus der Leitung der Abteilung Kultur und den Sektionsleitenden von Stadtmuseum und Stadtarchiv. Dies garantiert eine enge Anbindung an die Fachpersonen und Sammlungen vor Ort.

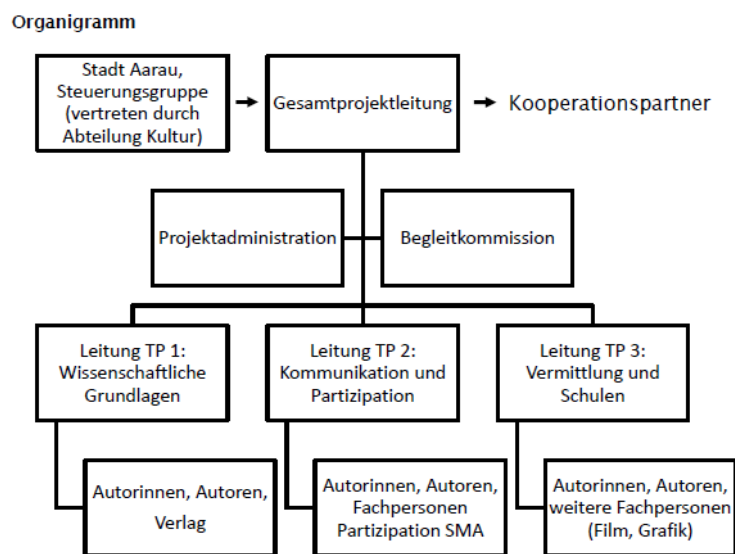
Nach Gutheissung der Finanzierung durch den Einwohnerrat erfolgt die Besetzung der Gesamtprojektleitung mittels öffentlicher Ausschreibung. Die Projektleitung übernimmt



die Verantwortung für die organisatorische und inhaltliche Umsetzung des Projektes. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Projektleitung an ein mehrköpfiges Team vergeben werden kann.

Weiter ist vorgesehen, dass eine Begleitkommission mit Vertretungen aus Einwohnerrat, Stadtrat, Fachdidaktik, den Geschichtswissenschaften und aus der historischen Forschung vor Ort das Projekt begleiten und inhaltlich beraten wird.

Das Organigramm ist folgendermassen vorgesehen:



### 3. Inhalt

Im Rahmen von drei Teilprojekte 1) Wissenschaftliche Grundlagen, 2) Kommunikation und Partizipation sowie 3) Vermittlung und Schulen widmet sich das Projekt der Zeitspanne von den ersten menschlichen Spuren bis zur Neuzeit in Aarau. Die Teilprojekte werden jeweils zeitlich gestaffelt veröffentlicht (nachstehend Ziff. 3). Mit den geplanten drei Teilprojekten erhält Aarau eine konsolidierte und fundierte historische Aufarbeitung der eigenen Geschichte. Alle drei Teilprojekte sind inhaltlich und personell miteinander verbunden, um den stetigen Wissenstransfer zu gewährleisten. Durch die multiperspektivische Erarbeitung soll der Einbezug der Bevölkerung gelingen. Die zusammengetragenen Materialien werden digital gesichert und auf der geplanten Website öffentlich zugänglich gemacht.

#### 3.1. Teilprojekt 1 «Wissenschaftliche Grundlagen»

Kernstück der Stadtgeschichte ist eine zweiteilige, wissenschaftlich fundierte Publikation, die einen Überblick über die Gesamtgeschichte Aaraus liefert, aber auch einzelne Themen vertieft. Die Erkenntnisse aus der Stadtgeschichte von 1978 dienen dabei als Basis. Nun können bisher unerwähnte gesellschaftsgeschichtliche Entwicklungen ergänzt, neue Themenbereiche hinzugefügt und aktuelle Erkenntnisse zu früheren Epochen eingeflochten werden. Zudem bestehen in Bezug auf Bildquellen sehr gute Sammlungen im Stadtmuseum, dem Stadtarchiv und kantonalen Archiven.



Im Vorfeld werden Grundlagenarbeiten für ein digitales, historisches Grundbuch Aarau im Stadtarchiv durchgeführt. Durch die Zusammenführung, Aufbereitung und Digitalisierung von Steuerregistern, Bürgeraufnahmen und Liegenschaftstransaktionen über eine längere Periode kann die soziale und wirtschaftliche Topografie unserer Stadt erstellt werden. Neben der Nutzung für die geplante Publikation bildet ein digitales Grundbuch für das Stadtarchiv eine wichtige Basis für spätere Arbeiten zur Dokumentation von Familien-geschichten und der Entwicklung der Stadt. Aarau leistet mit dem digitalen historischen Grundbuch Pionierarbeit. Das Teilprojekt 1 bildet den Kern des gesamten Projektes und wird mit 773'000 Franken budgetiert.

### **3.2. Teilprojekt 2 «Kommunikation und Partizipation»**

Das Projekt Neue Stadtgeschichte ist als "Public-History-Projekt" geplant. Über die gesamte Laufzeit hinweg sollen Aarauerinnen und Aarauer jeden Alters einbezogen und informiert werden. Neben einer Projektwebsite sind vor allem Kurzdokumentarfilme, Podcasts und Blogs geplant. Ein Quartierwagen sammelt Geschichten in den Quartieren ein. In Wikipedia-Hackathons werden Fachleute mit interessierten Laien die bestehenden Inhalte in Wikipedia überarbeiten, ergänzen oder neu erstellen. Schliesslich soll mit «Aarau kompakt» eine barrierefreie Publikation in einfacher Sprache und Fremdsprachen umgesetzt werden, die die Erkenntnisse der Gesamtpublikation anschaulich zusammenfasst. Das Teilprojekt 2 wird mit 403'000 Franken budgetiert.

### **3.3. Teilprojekt 3 «Vermittlung und Schulen»**

Im dritten Teil des Projektes werden die gewonnenen Erkenntnisse weiter vertieft und genutzt. Insbesondere werden Kooperationen mit verschiedenen Partnern angestrebt. So ist in Kooperation mit der Gesellschaft für Schweizer Kunstgeschichte (GSK) ein Kunstführer über die baugeschichtliche Entwicklung Aaraus vom Mittelalter bis heute vorgesehen. Mit dem beigefügten Stadtplan können dann individuelle Stadtrundgänge vorgenommen werden, die sich an den braunen Informationstafeln zur Baugeschichte orientieren. Die braunen Tafeln bestehen seit 2006 und widmen sich thematisch der Baugeschichte vom Mittelalter bis 1970. Im Innenstadtbereich erfolgt eine inhaltliche Aktualisierung und redaktionelle Überarbeit der Tafeln. An ausgewählten Orten wird zudem ein Kurztext in Englisch und QR-Code (für weitergehenden Informationen und Audiofiles) ergänzt.

Im Stadtmuseum sind Einblicke in Form von Kurzausstellungen und Interventionen in der Dauerausstellung geplant.

Schliesslich sollen für alle Schulstufen Lernmaterialien und -Gelegenheiten erarbeitet werden, die sich am Lehrplan 21 orientieren und für die nächsten Jahrzehnte genutzt werden können.

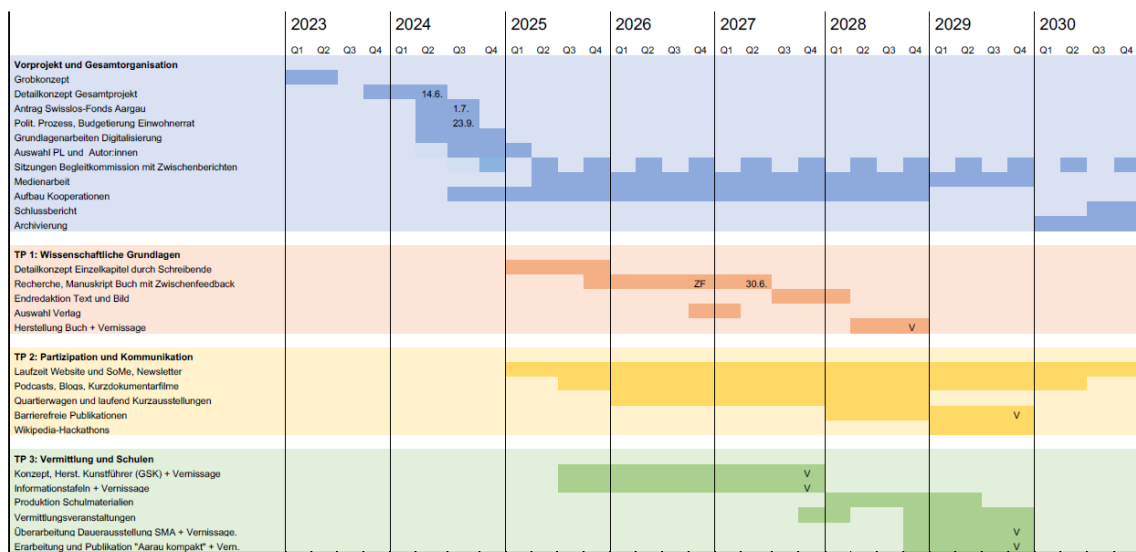
Das Teilprojekt 3 wird mit 338'000 Franken budgetiert.



#### 4. Zeitplan

Die verschiedenen Teilprojekte sollen im Zeitraum von 2025 bis 2030 realisiert werden. Vorbereitende Arbeiten (Vorprojektphase) wurden/werden 2023/2024 im Rahmen des vom Stadtrat gesprochenen Investitionsbudgets erarbeitet (vgl. nachfolgend Ziff. 4). Der vorgesehene Projektplan ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen:

Das Projekt Neue Stadtgeschichte Aarau fügt sich aus den übergeordneten organisatorischen Arbeiten der Gesamtprojektleitung sowie den drei Teilprojekten Wissenschaftliche Grundlagen (TP 1), Partizipation und Kommunikation (TP 2) sowie Vermittlung und Schulen (TP 3) zusammen. Der Projektplan zeigt die zeitliche Struktur der anfallenden Arbeiten.



#### 5. Finanzierung

Mit dem Budget 2024 genehmigte der Stadtrat für die Vorarbeiten und Vorprojektierung der neuen Stadtgeschichte Aarau einen Kredit in der Investitionsrechnung von 100'000 Franken. Im aktuellen Politikplan 2024 - 2028 ist für die neue Stadtgeschichte Aarau ein Kredit für die Realisierung von 1'860'000 Franken und Einnahmen von 765'000 Franken enthalten.

Mit dem Detailkonzept musste eine Anpassung aufgrund der konkreten Kostenschätzung vorgenommen werden. Daher sind im Investitionsplan 2025 - 2034ff für die Realisierung der Stadtgeschichte 2'123'000 Franken eingestellt.

Die Kosten setzen sich folgendermassen zusammen:

<b>Vorprojekt 2023 - 2024</b>	<b>111'125 Fr.</b>
<b>Investitionsplan 2025 - 2034ff:</b>	
Gesamtorganisation	491'700 Fr.
Teilprojekt 1 «Wissenschaftliche Grundlagen»	773'000 Fr.
Teilprojekt 2 «Kommunikation und Partizipation»	403'000 Fr.
Teilprojekt 3 «Vermittlung und Schulen»	338'000 Fr.
Reserve 5%	105'841 Fr.
<b>Gesamt:</b>	<b>2'222'666 Fr.</b>



### Finanzierungsplanung:

Eigenleistungen (Buchverkäufe etc.)	33'000 Fr.
Öffentliche Hand: Teilprojekt Kunstführer GSK durch Ortsbürgergemeinde (beantragt)	90'000 Fr.
Öffentliche Hand: Trägerschaft Einwohnergemeinde (beantragt)	1'000'000 Fr.
Öffentliche Hand: Swisslos Fonds Kanton Aargau (beantragt)	500'000 Fr.
Private Drittmittel: (bereits vorliegend)	568'000 Fr.
Private Drittmittel: Hans und Lina Blatter Stiftung (noch nicht angefragt)	5'000 Fr.
Private Drittmittel: Weitere Stiftungen (noch nicht angefragt)	27'000 Fr.
Private Drittmittel: Landeskirchen (noch nicht angefragt)	
<b>Gesamt:</b>	<b>2'223'000Fr</b>

Für das Projekt konnten bereits 568'000 Franken an Drittmittel akquiriert werden. Ein Beitrag in der Höhe von 500'000 Franken wurde 2024 beim Swisslos-Fond beantragt. Bei den Ortsbürger wurde die Finanzierung eines Teilprojektes in der Höhe von 90'000 Franken beantragt.

Der aktuell geschätzte Beitrag der Einwohnergemeinde in der Höhe von 1 Million gilt als maximaler Sockelbeitrag. Sollte die geplante Finanzierung nicht zustande kommen, werden weitere private Drittmittel akquiriert und bei Bedarf Konzeptanpassungen in den Teilprojekten 2 und 3 vorgenommen. Können im Projektverlauf weitere Drittmittel generiert werden, reduziert sich der städtische Beitrag entsprechend.

Mit den erarbeiteten Erkenntnissen wird Aarau für mehrere Jahrzehnte eine konsolidierte und fundierte historische Aufarbeitung der eigenen Geschichte bekommen. Durch die multiperspektivische Erarbeitung gelingt der Einbezug der Bevölkerung. Die verschiedenen Informationskanäle ermöglichen die Erreichung der breiten Bevölkerung.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

### **A n t r a g :**

Der Einwohnerrat bewilligt zur Realisierung des Projekts Neue Stadtgeschichte für Aarau einen Investitionskredit in der Höhe von brutto 2'123'000 Franken, abzüglich Beiträge Dritter.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpäsident

Dr. Fabian Humbel  
Stadtschreiber

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

- Detailkonzept Neue Stadtgeschichte für Aarau